



empfundene Schönheitsfehler – auch ohne medizinische Indikation – beseitige. Dr. Wilfried Beckmann, Präsident der Privatzahnärztlichen Vereinigung Deutschlands, warb dafür, dem medizinischen Anliegen des Patienten Vorrang vor dem eigenen wirtschaftlichen Interesse zu geben. Zahnärzte müssten dafür aber auch Honorare berechnen können, die ihnen eine sichere, angemessene Existenz garantieren.

Die Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) unter Präsidentschaft von Prof. Dr. Werner Geurtsen war Kooperationspartner für das wissenschaftliche Programm dieses Zahnärztetags. Unter seiner Federführung entstand das wissenschaftliche Programm, das viele Facetten des Fachgebietes der Zahnerhaltung aufzeigte und von hochkarätigen Referenten präsentiert wurde. Der Schwerpunkt lag darauf, was der Zahnarzt in der täglichen Praxis braucht und dort auch sofort anwenden kann. Bayerische Zahnärzte konnten darüber hinaus im Rahmen des zweitägigen Zahnärztetages ihre Röntgenfachkunde aktualisieren.

Zeitgleich zum wissenschaftlichen Programm der Zahnärzte fanden Fortbildungsveranstaltungen für das Praxisteam zum Thema „Kompetenz und Kommunikation: Erfolgsfaktoren für den Praxisalltag“ statt. Bei den Vorträgen stand ebenfalls die erfolgreiche Umsetzung von zahnerhaltenden Maßnahmen im Praxisalltag im Vordergrund, insbesondere lag der Schwerpunkt auf der Kommunikation mit den Patienten und im Praxisteam. ■

■ KONTAKT

Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK)

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fallstraße 34, 81369 München

Tel.: 0 89/7 24 80-1 06

Fax: 0 89/7 24 80-4 44

E-Mail: blzk@blzk.de

Web: www.blzk.de

Endodontie „Global“ in Nürnberg

In Nürnberg findet am 28. und 29. Januar 2011 erstmals in Europa das „Penn Endo Global Symposium“ der University of Pennsylvania statt. Die Teilnehmer erwarten ein wissenschaftliches Programm der Sonderklasse.

Kristin Urban/Leipzig



■ Das Department of Endodontics der University of Pennsylvania hat eine reiche Tradition internationaler Kontakte mit Alumni aus über 30 Nationen. In mehr als 60 Jahren seit der Gründung der Abteilung durch Louis I. Grossman wurde eine klare Philosophie zur endodontischen Behandlung entwickelt. Mit den Penn Endo Global Symposia haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die biologischen Grundlagen und deren praktische Umsetzung nach dem Konzept der University of Pennsylvania zahnärztlichen Kollegen weltweit zugänglich zu machen. Nach den ersten beiden Penn Endo Global Symposia in

Taiwan und Korea in 2010 ist das Symposium in Deutschland das erste in Europa, bevor die Reihe in anderen Ländern fortgesetzt wird.

Die Nürnberger Veranstaltung wartet mit erstklassigen Referenten aus den USA, Norwegen und Deutschland auf. Unter der Themenstellung „Von der Theorie in die Praxis“ wird am Sonntag ein endodontischer und mikrochirurgischer Live-Demonstrationskurs angeboten. ■

■ KONTAKT

Oemus Media AG

Tel.: 03 41/4 84 74-3 09

E-Mail: events@oemus-media.de

Web: www.zwp-online.info/events